

Ä1 3.5. Betreuung und Schule

Antragsteller*in: Grüne Jugend Main-Kinzig

Beschlussdatum: 11.09.2020

Text

Von Zeile 1859 bis 1860 einfügen:

ErzieherInnen geschaffen und dafür die entsprechenden berufsbildenden Schulen ausgebaut werden. Ergänzend fordern wir die Einführung von Präventionsprogrammen mit Schwerpunkt Diskriminierung, Rassismus und Mobbing, welche sich an Pädagogen richten. Eine verpflichtende Teilnahme ist zu diskutieren.

Begründung

Nach dem Anschlag in Hanau wurde bewusst, wie wichtig es ist, gegen Diskriminierung, Rassismus und Mobbing zu kämpfen. Hierbei soll schon früh an einer vorurteilsfreien, toleranten und weltoffenen Gesellschaft gearbeitet werden. Um dieses Ziel zu erreichen, muss schon im frühen Kindesalter begonnen werden. Deshalb fordern wir professionelle Angebote der Weiter-/Fortbildungen für die Pädagogen des MKK.

Ä2 3.5. Betreuung und Schule

Antragsteller*in: Grüne Jugend Main-Kinzig

Beschlussdatum: 10.09.2020

Text

Von Zeile 1868 bis 1869 einfügen:

SchülerInnen einerseits ein wohnortnahes, andererseits ein zukunftsfähiges Bildungsangebot zu garantieren. Wir setzen uns für den Ausbau von Ganztagsangeboten des Profils 3 im MKK ein. Der Ausbau soll primär an Grundschulen gefördert werden.

Begründung

Um nicht nur im Bereich der Kindergärten eine familienfreundliche Betreuung zu gewährleisten, die Familie und Beruf vereint, fordern wir einen erweiterten Ausbau der Betreuungsmöglichkeiten. Dabei soll vermehrt das Profil 3 der Betreuung ausgebaut werden, um dies bestmöglich umzusetzen.

Ä3 3.5. Betreuung und Schule

Antragsteller*in: Grüne Jugend Main-Kinzig

Beschlussdatum: 11.09.2020

Text

Von Zeile 1871 bis 1872 einfügen:

eine schnellere Digitalisierung bis in jeden Klassenraum zu sichern und damit ein zukunftsgerichtetes Bildungsumfeld zu schaffen. Wir fordern eine altersgerechte Auseinandersetzung mit der NS-Zeit. Jede/r SchülerIn soll sich mit dieser Thematik in der Schulzeit intensiv beschäftigt haben. Lehrkräfte des Kreises sollen Fortbildungsangebote wahrnehmen, um diese Thematik altersgerecht vermitteln zu können.

Begründung

Wir fordern als Grüne Jugend eine intensivere Auseinandersetzung mit der NS-Zeit im Schulunterricht. Auch wenn eine chronologische Abfolge im Geschichtsunterricht berechtigt ist, darf die NS-Zeit nicht zu kurz kommen. Hierbei fordern wir, dass jeder Schüler des MKK, der die Schule verlässt, sich intensiv mit dieser Zeit auseinandergesetzt hat. Dazu ergänzend fordern wir, dass die Lehrkräfte Fortbildungsangebote wahrnehmen, um dieses Thema altersgerecht den Schülern anzubieten. Nur wenn wir uns unserer Vergangenheit stellen, können wir aus ihr Lehren ziehen und in die Zukunft starten.

Ä4 3.5. Betreuung und Schule

Antragsteller*in: Grüne Jugend Main-Kinzig

Beschlussdatum: 11.09.2020

Text

Von Zeile 1873 bis 1874 einfügen:

Wir Grünen setzen uns für den Erhalt und Ausbau weiterer gymnasialer Oberstufen ein, um Schulwege zu verkürzen und so den Autoverkehr zu reduzieren.

Wir setzen uns für eine Demokratisierung des Schulbetriebs ein. Beispielsweise können durch Gremien, welche gleichermaßen von SchülerInnen, LehrerInnen, SchulleitungsvertreterInnen und Eltern besetzt sind und tatsächliches Mitbestimmungsrecht haben (auf Parität ist zu achten), die Schulen im Sinne aller Beteiligten positiv gestaltet werden. Wir wollen die Einführung von Klassenräten. Klassenräte sollen regelmäßig tagen und können den Schulalltag mitgestalten, Vorschläge einbringen und Wünsche äußern.

Begründung

Für Schülerinnen und Schüler ist es wichtig, sich schon früh in ihrer Schulzeit an politischen Prozessen zu beteiligen. Somit findet eine Stärkung der eigenen politischen Partizipation in schon jungen Jahren statt. Wir finden es wichtig, dass Menschen an den Prozessen, die die Schule betreffen, eingebunden sind. Die Schülerinnen und Schüler verbringen in ihnen einen großen Teil des Tages. Auch ein Einbinden von Elternvertretern ist uns in der Gestaltung des Schullaltags wichtig.

Ä5 3.5. Betreuung und Schule

Antragsteller*in: Grüne Jugend Main-Kinzig

Beschlussdatum: 11.09.2020

Text

Von Zeile 1886 bis 1887 einfügen:

SchülerInnen. Darüber hinaus fordern wir, dass Lehrkräfte durch Förder- und Weiterbildungsangebote bestmöglich unterstützt werden, digital zu unterrichten.

Durch Corona wurde aber auch deutlich, wie wichtig hygienische Standards in der Schule sind. Wir fordern deswegen, dass die Bildungsstätten mit Waschbecken in jedem Klassenraum ausgestattet werden. Hierauf ist bei Neubauten bzw. Sanierungen zu achten.

Begründung

Durch die Entwicklung von Corona fordern wir die langfristige Förderung von sanitären Standards in den Schulen. Hierbei ist es wichtig, dass jeder Klassenraum ein Waschbecken besitzt. Somit wird das regelmäßige Hände waschen im Klassenraum vollzogen und nicht in den allgemeinen Toiletten. Außerdem hilft ein Waschbecken im Raum dem Unterrichtsfluss, da z.B. für Tafelbilder Schwämme/Lappen nass machen nicht durch das außer Raum gehen gestört werden.

Ä6 3.5. Betreuung und Schule

Antragsteller*in: Grüne Jugend Main Kinzig

Beschlussdatum: 10.09.2020

Text

Von Zeile 1853 bis 1854 einfügen:

Verantwortung, den Ausbau bedarfsgerecht durch Überprüfung der Bedarfs- und Entwicklungspläne zu steuern. Des weiteren fordern wir die Einrichtung einer Beratungsstelle um Fördermöglichkeiten von Kitaplätzen für Migrant*innen zugänglich zu machen.

Begründung

erfolgt mündlich

Ä7 3.5. Betreuung und Schule

Antragsteller*in: Thomas Bürvenich (KV Main-Kinzig)

Text

Von Zeile 1882 bis 1883 einfügen:

zu verschatten, sondern zusätzlich mit Solaranlagen kombinierte Klimaanlage einzubauen. Vorhandene Fenster müssen sich weit und unkompliziert öffnen lassen, sodass eine ausreichende Belüftung ermöglicht wird.

Begründung

Ist in Corona-Zeiten besonders wichtig.

Ä9 3.5. Betreuung und Schule

Antragsteller*in: Ursule Conen

Text

Von Zeile 1884 bis 1885:

~~Seit~~Spätestens seit Corona wissen wir, wie wichtig digitale Bildungsangebote sind. Deshalb bedarf es der Bereitstellung digitaler Endgeräte für Lehrkräfte und

Ä10 3.5. Betreuung und Schule

Antragsteller*in: Mareike

Text

Von Zeile 1884 bis 1887:

~~Seit Corona wissen wir, wie wichtig digitale Bildungsangebote sind. Deshalb bedarf es der Bereitstellung digitaler Endgeräte für Lehrkräfte und SchülerInnen. Darüber hinaus fordern wir, dass Lehrkräfte durch Förder- und Weiterbildungsangebote bestmöglich unterstützt werden, digital zu unterrichten.~~

Ebenfalls durch die Corona-Krise bekam das Thema „Digitalisierung“ für die Schulen eine besondere Relevanz. Die Ausstattung von Schulen im Hinblick auf die Nutzung digitaler Medien unter dem Primat der Pädagogik ist weiter zu verbessern, so dass die Möglichkeiten der Digitalisierung verantwortungsvoll genutzt werden können. Hierbei ist insbesondere darauf zu achten, dass alle SchülerInnen gleichwertige Möglichkeiten zur Nutzung digitaler Medien erhalten. Deshalb bedarf es der Bereitstellung digitaler Endgeräte für Lehrkräfte und SchülerInnen. Die Konzentration auf digitale Medien in den Schulen reicht nicht aus. Es müssen Wege gefunden werden, die digitalen Kompetenzen zu stärken und vor allem digitale Teilhabe zu ermöglichen. Unter anderem soll dies durch Angebote der Bildungspartner Main-Kinzig ermöglicht werden.

Die Schulen dürfen dabei nicht auf sich gestellt bleiben, sondern müssen durch die Bereitstellung von IT-Fachpersonal, MedienberaterInnen und zentraler Dienstleistungen dauerhaft unterstützt werden. Angebote zur Qualifikation von Lehrkräften und zur Steigerung der Informatik- und Digitalkompetenzen bei Lehrkräften sind zu konzipieren.

Begründung

Zwei Abschnitte aus Kapitel 2.5 übernommen, siehe auch Ä8